

## Wer kann sich als gesundheitliche/-r Sprachmittler/-in engagieren?

- Sie haben an der Basisqualifizierung als Sprachmittler/-in teilgenommen und/oder bereits Erfahrung mit Sprachmittlung im Gesundheitswesen
- Sie interessieren sich für Gesundheitsthemen
- Sie möchten Geflüchtete mit Ihren Sprachkenntnissen bei Arztterminen unterstützen
- Sie sind empathisch und können sich in belastenden Situationen dennoch abgrenzen



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION

Das Projekt wird finanziert vom Landratsamt Karlsruhe und aus Landesmitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat.

## Termine

Die Aufbauqualifizierung wird zwei Mal im Jahr zeitnah nach der Basisqualifizierung angeboten.

Aktuelle Qualifizierungstermine finden Sie unter [www.landkreis-karlsruhe.de/gum](http://www.landkreis-karlsruhe.de/gum)

## Sie haben Fragen?

**Landratsamt Karlsruhe**

Kreisintegrationsstelle  
Gesundheit und Migration

**Frau Dastan und Frau Rückert-Jansen**

Kriegsstraße 100  
76133 Karlsruhe

E-Mail: [amt33.gesundheitundmigration@landratsamt-karlsruhe.de](mailto:amt33.gesundheitundmigration@landratsamt-karlsruhe.de)

Tel: 0721 936 - 72 760 und - 77 630

Stand August 2023



## Aufbauqualifizierung

## Sprachmittlung im Gesundheitswesen

Geflüchtete im Gesundheitswesen  
bei der Verständigung unterstützen

**Landratsamt Karlsruhe**  
Amt für Integration



Die kostenlose Aufbauqualifizierung „Sprachmittlung im Gesundheitswesen“ befähigt Sie dazu, Einsätze im gesundheitlichen Kontext wie z.B. in

- Kliniken
- Arztpraxen

gut vorbereitet begleiten zu können.

## Referent Dr. Ali Kemal Gün



Der psychologische Psychotherapeut, Lehrbeauftragte und Integrationsbeauftragte der LVR-Klinik Köln, Dr. Ali Kemal Gün, ist unter anderem als Mitglied des Integrationsgipfels im Bundeskanzleramt und Vertreter der Migrant/-innen in der Kommunalen Gesundheitskonferenz bundesweit bekannt und geschätzt.

## Inhalte der Aufbauqualifizierung

- Interreligiöse und interkulturelle Kompetenz (z.B. die Anwendung von Metaphern im länderspezifischen Sprachgebrauch)
- Kultursensible Übersetzung der Anamnese bei Krankheiten
- Besonderheiten der Gesprächsführung im gesundheitlichen Setting
- Sensibler Umgang mit möglichen Reaktionen der Patient/-innen

Anhand von passenden **Fallbeispielen** aus der praktischen Tätigkeit des Referenten wird das behandelte Themenspektrum greifbar.

Auch der **Eigenschutz** bei der Tätigkeit als Sprachmittler/-in in diesem sensiblen Bereich spielt eine wichtige Rolle, die gemeinsam betrachtet wird.

## Wie unterstützt die Kreisintegrationsstelle Sie als Sprachmittler/-innen im Gesundheitswesen?

- Kostenlose Aufbauqualifizierung mit Teilnahmebescheinigung
- Vertiefungsschulungen zu gesundheitsrelevanten Themen und Selbstfürsorge
- Gruppensupervisionen
- Netzwerktreffen
- Aufwandsentschädigung

